

# Wishes Come True - Wünsche werden wahr

## Geschrieben von Gwendy Übersetzt von agatstein

Von abgemeldet

### Kapitel 13: Kapitel 13

Hallo, alle zusammen!

Hier bin ich wieder mit Kapitel 13 von Wishes Come True.

Ich weiss, ich weiss, ich hätte eigentlich gestern schreiben sollen, aber leider war gestern Eyrie-Tag bei neopets.com und meine Schwester, die zufällig eins besitzt, hockte den ganzen Tag vor dem Computer. Erst um 22 Uhr liess sie mich an den Compi und da war ich zu müde zum schreiben. Ausserdem habe ich mir gedacht, dass so mehr von euch die Gelegenheit haben werden mir ein Kommi abzugeben. Also kommt das Kapitel heute.

In diesem Kapitel kommt also der Moment des Abschieds. Wir erfahren auch endlich, warum der Stein von Laria auf dem Tittelblatt, die Form eines Herzens hat (bisher hat er die typische Edelsteinform) und was für eine Rolle er in der Beziehung von Bulma und Vegeta spielt. Jedenfalls wird der Abschied sehr traurig, also könnt ihr schonmal die Taschentücher bereitstellen. Ich finde das alles auch irgendwie gemein. Gerade haben sie zueinander gefunden und schon müssen sie sich wieder trennen. Ich hab auch passend dazu ein paar Bilder hochgeladen.

Bevor es jetzt losgeht möchte ich mich bei allen Lesern und vor allem bei allen Kommischreibern herzlichst bedanken. Vielen, lieben, herzlichen Dank für eure lieben Kommiss! Jetzt zu den Antworten:

@ Sweet-Neo: Freut mich, dass es dir gefällt. Eh, kann es sein , dass du ein mleines bischen sadistisch veranlagt bist. Obwohl, ich es dir bei Freezer wirklich nicht verdenken kann.^-^ Ich danke dir für deine Geschenke! \* die 16 Goldmedaillen, die 14 Silbermedaillen, die 12 Bronzemedailles, das Diplom, die acht Einsen und das Grosse Lob nehme \* Und ich hab wieder ein Geschenk für dich. \* Matrix Revolutions DVD dir geb \*

@ princessxx: Ja, das war ein schönes Kapitel. Diese FF zeigt ziemlich gut, was für eine schwere Kindheit Vegeta hatte und was für eine Auswirkung diese auf ihn hatte. Als Teenager war Vegeta auch noch nicht so verschlossen, wie fast 15 Jahre später. Und wir wissen jetzt auch bescheid.

@ Lanfear17: Ja, es ist schon traurig, was Vegeta als Kind wiederfahren ist. Da kann man Sweet-Neo wirklich nicht verübeln, dass sie Freezer töten will. Und als Teenager kommt es besonders zur Geltung, wie er darunter gelitten hat. Es ist eben ein Alter, wo man ziemlich emotional ist. Und bei schönen Geschichten ist es immer so, einerseits will man so schnell, wie möglich erfahren wie es ausgeht, andererseits ist man traurig und fühlt sich leer, wenn es zuende ist. Zumindest geht es mir so.

@ chaoticdemon: Freut mich, dass die dieses Kapitel so gefällt. Ich liebe es auch sehr.

@ Rave-Angel: Ja, es ist wirklich gut, dass er mal auspackt und sich alles von der Seele redet. Du darfst ruhig gespannt sein, wie es weiter geht und wie es endet. Ich sag nur, dass sie am Ende der FF wieder zusammen sind.

@ Chichi86: Ja, Vegeta ist schon irgendwie arm, aber jetzt hat er Bulma und alles wird gut, oder doch nicht? Man bedenke, Laria kommt bald und nimmt ihn wieder mit. Aber es ist wirklich schön, dass sie sich ihre Liebe gestanden haben. Das ist der Teil, der mir an einer FF immer am meisten gefällt.

So, jetzt geht's los mit Kapitel 13!

Zur Erinnerung, die Geschichte wird aus Bulmas Sicht erzählt.

Ich träumte davon, dass ich auf einer wunderschönen Wiese war...mit grünem Grass, bunten Schmetterlingen und goldenen Sonnenlicht, dass mir durchs Haar schien. Da war ich...in meinen wunderschönen Sommerkleid, als Vegeta und ich fröhlich tanzten. Die Kirschblüten flogen um uns herum...und unterstrichen unsere Liebe. Jung und lebendig zu sein. Wie unglaublich wunderbar es war unter dem Schein von Vegetas Liebe. Gerade als wir uns küssen wollten, blendete uns das Sonnenlicht, was uns dazu veranlasste von einander wegzurücken.

Ich wachte auf. Der Regen hatte aufgehört. Das Licht aus meiner Schublade schien durch den, von Kerzen erleuchteten, Raum. Ein Licht in meiner Schublade?!

"Vegeta! Vegeta! Wach auf!" ich rüttelte an ihm.

"Was?!" er setzte sich auf und rieb sich den Schlaf aus den Augen. Es war immernoch vier Uhr morgens, deshalb verstand ich seine schlechte Laune. Ich zeigte auf die Schublade.

"Irgendetwas ist da drin." Ich stand auf und zog meinen Bademantel an. Vegeta zog seinen auch an. Wir schlichen uns zu meinen Schminktisch heran. Vegeta streckte die Hand aus und öffnete die Schublade.

"Oh nein!!!" rief ich und mein Gesicht wurde bleich.

"Huh?! Ist das nicht...der Stein dieser Göttin?!" Vegetas augen weiteten sich.

"Vegeta! Laria kommt! Es ist genau ein Monat vergangen! Ich kann nicht glauben, dass ich die Tage nicht gezählt habe"

"Du meinst...sie nimmt mich wieder mit?"

In diesem Moment begann ich hysterisch zu weinen. Das kann nicht sein! Gerade als wir zueinander gefunden haben...müssen wir uns wieder trennen! Nein! Ich kann nicht zulassen, dass das passiert! Ich liebe Vegeta! Ich will, dass er für immer bei mir bleibt! Ich warf mich in Vegetas Arme und fing an zu weinen.

"Nein! Nein! Nein! Ich will nicht, dass du schon gehst Vegeta! Nein!"

Vegeta hielt mich fester und gab mir einen Kuss auf die Stirn.

"Ich werde nicht zulassen, dass sie uns trennt. Ich kann es nicht!" sagte er und ein fieses Grinsen erschien plötzlich auf seinem Gesicht. Schnell schnappte er sich den Stein und warf ihn gegen die Wand, wodurch er in eine Million Teile zerbrach. Das Leuchten hörte auf und die Stücke lagen still da. Ich sah Vegeta überrascht an.

"Problem gelöst!" meinte er stolz. Aber es war nicht gelöst. Die Stücke schwebten in der Luft und, bevor wir es wussten, setzte sich der Stein von alleine wieder zusammen. Er leuchtete hell und sein Farbwechsel spielte mit unseren Augen.

"Was?! Das kann nicht sein!" rief Vegeta und schnappte sich den Stein. Dann trug er mich und flog in unseren Garten...er kann fliegen?!?!

"Du hast mir nie erzählt, dass du fliegen kannst!" rief ich, als wir auf den Rasen tratten.

"Du hast nie gefragt. Okay. Auf Nimmerwiedersehen, Stein!!!" er zielte auf den Himmel und warf ihn so weit, dass ich annahm, dass er jetzt in der Umlaufbahn sein würde. Ich fühlte, wie die Erleichterung mich überkam, aber sie war von kurzer Zeit. Als wir zum Haus gingen...da war er wieder! Schwebend und leuchtend...was für eine Art Stein ist das?

Plötzlich waren Vegetas Fäuste umringt von Energiekugeln...WOW! Er überrascht mich jedesmal! Er warf ungefähr zehn...oder waren es zwanzig Energiekugeln auf den Stein. Ich bin mir bei der Anzahl nicht sicher, weil alles so schnell passierte! Aber Vegeta verschwendete nur seine Zeit...der Stein war nicht zerstört.

Ich umarmte Vegeta ganz fest, genauso wie er mich.

"Was sollen wir nur tun?! Man kann es nicht aufhalten!" ich schrie auf, als ein helles Licht aus dem Stein fast aus jeder Ecke schoss. Ein starker Wind umkreiste uns und heulte durch die Nacht.

Als er aufhörte war Laria da und schaute uns an. Sie lächelte süß.

"Ich wusste ihr würdet soetwas versuchen." sagte sie sanft. Vegeta, frustriert, verlor seine Beherrschung und warf Energiekugeln auf Laria...aber sie gingen einfach durch sie hindurch!

"Es nützt nicht, das zu versuchen, Prinz..." sagte sie mit einem melancholischen Ton. Ich weinte noch mehr.

"Wie kannst du es wagen, sie zum weinen zu bringen!" Vegeta drückte mich an sich.

"Es war nie meine Absicht. Es war sie, die den Wunsch aussprach. Ich sagte ihr, dass ich hoffe, dass sie ihren Wunsch nicht bereuen wird...aber ich glaube, sie wird ihn bereuen müssen..."

"A...also das meinst du mit bereuen?" ich unterdrückte einen Schluchzer. Laria nickte.

"Ja, Schatz...ihr beide ward für einander bestimmt und ich wusste, dass ihr euch bald unsterblich in einander verlieben würdet. Ich gab dir eine Chance deinen Wunsch zu ändern, Bulma. Ich wollte dich glücklich machen...aber stattdessen habe ich dich traurig gemacht." Laria liess ihren Kopf hängen. Sie hatte Recht.

"Es tut mir Leid, Laria. Es war meine Schuld. Vielleicht hätte ich ihn erst überhaupt nicht herwünschen sollen..." ich weinte in Vegetas Armen, "vielleicht müssten wir dann nicht den Schmerz ertragen von einander getrennt zu sein..."

"Das werdet ihr nicht..." sagte sie.

"Was meinst du?!" rief Vegeta.

"Wie ich zuvor sagte, werdet ihr keine Erinnerung daran haben mich oder einander

getroffen zu haben. Wie auch immer, ihr könnt diese Erinnerungen immernoch in euren Träumen finden...euch gegenseitig in euren Träumen sehen und fühlen...und wenn es Zeit wird, dass eure Wege sich wieder kreuzen, werden die Erinnerungen nach und nach zurückkehren..."

Vegeta und ich schauten uns gegenseitig an, Tränen glitzerten in unseren Augen. Ich konnte es nicht ertragen von ihm getrennt zu sein...nicht jetzt. Niemals!

"Was ist wenn ich bleiben will!?" zischte Vegeta. Laria schüttelte einfach ihren Kopf.

"Ich wusste, dass das passieren würde. Du kannst nicht bleiben. Wenn du es tust, wird es die gesamte Geschichte verändert und es wird eure Beziehung in der Zukunft beeinflussen...du möchtest das sicher nicht...oder?"

Vegeta biss sich auf seine Unterlippe, als er in das tiefe Blau meiner Augen blickte. Ich fing an zu schluchzen. Ich musste ihn gehen lassen...auch wenn es wehtat...Oh Gott! Es tat weh!

"Bitte...weine nicht..." Vegeta küsste meine Wangen.

"Vegeta...ich werde dich vermissen..."

Vegeta drückte seine Hand gegen meine Wange. Laria schaute uns mit einem nachdenklichem Ausdruck auf ihrem Gesicht an.

"Wartet..." sie hielt den Stein in ihrer Hand und versteckte ihn in ihrer Faust. Als sie sie öffnete, hatte der Stein die Form eines Herzens angenommen. Es sah absolut wunderschön aus mit seiner Regenbogenfarbe. Dann erschien ein Lichtstrahl in der Mitte des Stein und brach ihn in zwei Hälften! Die beiden Stücke schwebten zu uns...einer zu mir und einer zu Vegeta.

"Nehmt diese Stücke. Verwart sie gut. Sie werden eure einzigen Erinnerungsstücke an einander sein..." sagte sie sanft. Ich nahm meins und hielt es an meinem Herzen. Vegeta nahm seines auch. Der Wind begann wieder um uns zu wehen. Lichtfunken von Laria begannen Vegeta zu umkreisen und ihn in ein helles Leuchten zu hüllen. Tränen begannen wieder aus meinen Augen zu fließen. Ich umarmte Vegeta noch einmal. Er hielt mich ganz fest und vergrub sein Gesicht in meinen Haaren.

"Machs gut...Ich liebe dich..."

"Ich liebe dich auch..." und damit, fanden Vegetas Lippen die meinen, für das, was unser letzter leidenschaftlicher Kuss sein sollte, bis wir uns nach Jahren wiedertraffen...

So, das wars!

Dieses Kapitel war schon ziemlich traurig. Wie man so schön sagt, jeder Abschied ist ein kleines Sterben. T-T Aber was soll man machen. Und zum Glück wissen wir, dass sich die beiden irgendwann wiedersehen. Im nächsten Kapitel werden wir erfahren, was mit Bulma am nächsten geschah und wie es kamm, dass sie doch auf die Suche nach den Dragonballs gehen konnte. Wie Laria gesagt hatte, wird sie sich an nichts erinnern können. Ausserdem wird es eine Liste aller Gwendy FFs geben und ihr dürft wieder wählen, was als nächstes kommt.

Ich hoffe, ihr schreibt mir ein paar liebe Kommis.

LG und bis nächste Woche,  
eure agatstein

